



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburger.info](http://www.frankenburger.info), amtliche Mitteilung, Folge: 02/2007; P.b.b.

## JUGENDTREFF IN FRANKENBURG



Die gemütlichen Plauderecken und die PCs mit Internetanschluss sind bei allen Jugendlichen sehr beliebt.

*Bericht auf Seite 4.*

**Feierliche  
Eröffnung am  
25. Mai 2007**



### „ANNA RENETSEDER“ ÖSTERREICHISCHE LUFTGEWEHR STAATSMESTERIN

*Bericht auf Seite 5.*



#### **Inhaltsverzeichnis:**

- 2/3 - Vorwort des Bürgermeisters - 4/5 - Aktuelles aus Frankenburg
- 6 - Kultursommer 2007 - 7 - Gemeinsam für Frankenburg - 8 - Kindergarten, Volksschule
- 9 - Arbeitsmarkt, Ohder - 10 - Würfelspielgemeinde, FF Pehigen, Aktion Dialog
- 11 - Volksschule, Hauptschule - 12 - Information Leader+
- 13 - Reisepass, Chronik - 14 - Kulturleitbild, Siedlerverein, Heimatverein
- 15/16 Veranstaltungskalender - Beilage: Frühjahrsprogramm Gesunde Gemeinde

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten informiere ich über Aktuelles aus unserer Gemeinde.

### WASSERANSCHLUSS GRÜNBERGSIEDLUNG

Trinkwasser von höchster Qualität steht nun auch den Bewohnern der Grünbergsiedlung zur Verfügung. 26 Haushalte wurden an das Frankenburger Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

Die Grabungsarbeiten für die Wasserleitung konnten wir in nur zwei Tagen durchführen. Ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen wurde dabei in 1.5 m Tiefe ein 325 m langes Rohr in Horizontalbauweise verlegt.



„Wasser marsch!“ Bürgermeister Franz Sieberer ‚er‘öffnet die Wasserleitung zur Grünbergsiedlung.

---

### SCHNEESTANGEN

Schneestangen ausreißen ist kein Kavaliersdelikt! Diesen Winter wurden immer wieder Schneestangen ausgerissen und abgebrochen. Der Gemeinde entsteht dadurch ein großer Schaden.

Nicht nur, dass jede Schneestange 2,90 Euro kostet, auch das Nachsetzen von Schneestecken kostet unserer Gemeinde nur unnötig Geld.

Das Setzen und Einsammeln der Schneestangen kostet ohnehin jeden Winter über 10.000 Euro.

Jugendlicher Übermut ist keine Ausrede für Vandalenakte und jeder sollte sich nicht nur über die Schadenersatzforderungen, sondern auch über die strafrechtlichen Folgen im Klaren sein.

Schwere Sachbeschädigung „an einer Einrichtung, die der öffentlichen Sicherheit oder dem öffentlichen Verkehr dient“, wird nach § 125 StGB mit bis zu 2 Jahren Freiheitsstrafe geahndet.

### WIRTSCHAFTSTREFFEN

Am 26. Februar fand erstmals ein Treffen mit den Führungskräften der sechs größten Firmen Frankenburgs statt.

Die Gespräche mit den jeweiligen Firmenvertretern waren für mich sehr interessant.

Ich hoffe, bald wieder zu einem Wirtschaftstreffen einladen zu dürfen.



Foto v.l.n.r.: Ing. Hansjörg Weisskopf (AlliedPanels), Dipl. Ing. Matthias Schmied (GE Kretztechnik), BGM Franz Sieberer, Helmut Mayer (Betriebsleiter AP), Mag. Dietmar Zieher (GE Kretztechnik), VizeBgm. Franz Jungwirth, Ludwig Hofbauer, Ing. Norbert Hartl (Schmid Bauunternehmung), VizeBgm. Johann Baumann, Oskar Huber (Baufirma Schmid), Dipl.-Ing. Wolfgang Maly (Fa. Framag), Amtsleiter Gerhard Huber, Franz Pillichshammer (Pillichshammer Gütertransporte).

---

### HUNDEKOT

Zu einem immer größeren Problem wird der Hundekot in unserer Gemeinde.

Deshalb ist im Frühjahr geplant, Hundestationen (Hundetoiletten) in Frankenburg aufzustellen.

Ich möchte allen HundebesitzerInnen in Erinnerung rufen, dass laut OÖ Hundehaltegesetz im Ortsgebiet Hunde grundsätzlich an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Hunde dürfen auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Exkrememente sind unverzüglich zu entsorgen.

Achtung: Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltegesetz kann bis zu € 7.000,-- Geldstrafe kosten.

## NEUE LÖSCHFAHRZEUGE

Gut ausgestattete freiwillige Feuerwehren sind mir persönlich ein großes Anliegen.

Es freut mich besonders, dass heuer die **FF Hörgersteig** am 3. Juni ein neues Klein-Löschfahrzeug einweihen wird.

Als Nächste wird die **FF Riegl 2008** ein KLF erhalten. Für das Jahr 2009 ist ein neues KLF-Allrad für die **FF Raitenberg** geplant.

Die Finanzierungsbeschlüsse für die Feuerwehrlöschfahrzeuge erfolgten im Gemeinderat natürlich einstimmig.

.....

## LEADERREGION HAUSRUCKWALD

Bei der letzten Gemeinderatssitzung konnten wir einstimmig den Beitritt zur Leaderregion Hausruckwald-Vöcklatal beschließen.

Ich hoffe, dass wir in den nächsten Jahren (2007 - 2013) wieder für Frankenburg wichtige Projekte umsetzen können.

Abschließend wünsche ich der Gemeindebevölkerung ein frohes Osterfest sowie einen guten Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister:



**Das Marktgemeindeamt ist am Karfreitag, 6. April, geschlossen.**

\*\*\*

**Das ASZ ist von 7.30 - 17.45 Uhr geöffnet!**

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 19.00  
 Do.: 08.00 - 10.00  
 Fr.: 08.00 - 10.00

Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

.....

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2006

Einstimmig beschlossen wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15. März der Rechnungsabschluss (RA) für das Jahr 2006:

### Ordentlicher Haushalt

	VA 2006	NVA 2006	RA 2006
Einnahmen	8.296.000	8.676.200	8.525.786
Ausgaben	8.296.000	8.676.200	8.525.786
Ergebnis:	0	0	0

### Außerordentlicher Haushalt

	VA 2006	NVA 2006	RA 2006
Einnahmen	6.568.200	12.404.500	12.480.593
Ausgaben	6.759.700	12.404.500	11.450.735
Ergebnis:	- 191.500	0	+ 1.029.858

Zur Erklärung: VA = Voranschlag,  
 NVA = Nachtragsvoranschlag;

Der Überschuss im Außerordentlichen Haushalt für 2006 ist im Wesentlichen auf die vorgezogenen Landesmittel 2007 für den Altenheimbau zurückzuführen.



## AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE

### MITARBEITER(IN) FÜR DAS FREIBAD GESUCHT

#### Aufgaben:

**Buffet - Kassa - Reinigung**

#### Beschäftigungszeiten:

während der **Badesaison** (Mai - September) auch an Sonn- und Feiertagen.

Entlohnung nach dem Oö.GDG 2002.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und einer Strafreregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen (bzw. Nachweis über die Ausbildung) an das Marktgemeindeamt, Frau Fettinger, Tel. 07683/5006-11, zu richten und müssen bis spätestens **20. April 2007** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettinger, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

### FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**am Fr. 13. April**

in der Zeit von **8 - 16 Uhr**

im **Altstoffsammelzentrum**;

#### Kosten:

Standardüberprüfung inkl. Plakete und Dichtung kostet pro Feuerlöscher € 5,00.

### AGRAR- UND BAUFOLIENSAMMLUNG

**am Do. 19. April von 11 - 12 Uhr**

im **Altstoffsammelzentrum**.

Bitte **Netze** und **Schnüre** unbedingt **getrennt** anliefern!

### JUGENDTREFF

Seit Anfang Februar ist der Jugendtreff der Gemeinde im 1. Stock des Kindergarten- und Musikschulgebäudes in Betrieb.

Und er kommt bei den Besuchern im Alter zwischen 12 und 16 Jahren voll gut an, denn rund 30 bis 40 Jugendliche nützen **jeden Freitag** und **Samstag** von **16 bis 20 Uhr** das umfangreiche Freizeitangebot.

Derzeit stehen 3 PC's mit Internetanschluss, ein Fußball-Wuzler, eine Play-Station sowie zahlreiche Karten- und Brettspiele zur Verfügung.

An dieser Stelle sei den vielen Sponsoren von Einrichtungsgegenständen sowie von elektronischen Geräten herzlichst gedankt. „*Ganz toll*“ finden die Jugendlichen auch die vielen gemütlichen Sitzecken, wo sie sich ohne Konsumzwang - einfach nur zum Reden - zusammensetzen können.

Noch sind nicht alle „Ausstattungs-Wünsche“ der Jugendlichen erfüllt.

Eine *Musikanlage*, ein *Beamer* für Filmvorführungen und *weitere Spiele* (z.B. Dart) *fehlen noch*, sollen aber in absehbarer Zeit ebenfalls angekauft werden.

Wie Gemeindejugendreferent Vizebürgermeister Hans Baumann betont, ist das gute Funktionieren des Jugendtreffs vor allem auch den Erwachsenen und ehrenamtlich tätigen Begleitpersonen zuzuschreiben. Sie sperren den Jugendtreff auf, sind - auf Wunsch der Jugendlichen - meist während der gesamten Öffnungszeit anwesend und sorgen sich auch um das gemeinsame Zusammenräumen vor Betriebsschluss.

Zusätzlich hat die Gemeinde mit **Josef Seiringer** einen engagierten **Jugendleiter** geringfügig beschäftigt, der den Jugendlichen als Ansprechpartner bei eventuellen Problemen zur Verfügung steht.

Natürlich treten hin und wieder kleinere Probleme auf, denn leider halten sich noch nicht alle Jugendlichen an die getroffenen Vereinbarungen zum nachhaltigen Funktionieren des Jugendtreffs. Ein klärendes Gespräch schaffte bisher aber immer Abhilfe.

## AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE

### GEFAHR DURCH WALDARBEIT

Das Aufarbeiten der umfangreichen Sturmschäden dauert weiterhin an, mit Behinderungen und Gefahren in den Wäldern ist zu rechnen.

Die Redaktion fragte Anton Preuner, den Waldhelfer des bäuerlichen Waldbesitzerverbands zu den Schäden, die der Sturm Kyrill angerichtet hat:

Redaktion: Was macht die Waldarbeit nach dem Sturm heuer so gefährlich?

**Anton Preuner:** *Besonders die übereinanderliegenden Bäume, die Verspannungen in den Stämmen und die Wurzelstöcke, die nachfallen können, sind eine nicht zu unterschätzende Gefahr.*

Redaktion: Wie viel Holz fällt in Frankenburg zusätzlich durch die Sturmschäden an?

**Anton Preuner:** *Nach meinen Schätzungen 4.000 bis 5.000 Festmeter.*



Redaktion: Welche Auswirkungen hat das auf den Holzpreis und auf die Hackschnitzelheizung?

**Anton Preuner:** *Der Blochholzpreis ist um 10 bis 15 % gesunken und liegt derzeit bei ca. 90 Euro. Der Faserholzpreis ist durch die Sturmschäden nicht betroffen.*

### BETREUTES REISEN

Am **17. April** findet um 16 Uhr im **Foyer des Alten- und Pflegeheims** eine **Informationsveranstaltung** zum Thema „Betreutes Reisen“ statt.

Mit einem kurzen Film wird Frau Anschober vom Roten Kreuz über Bus- und Flugreisen informieren. Betreutes Reisen bietet auch für jene die Möglichkeit, einmal aus ihren vier Wänden heraus zu kommen, die sich nicht mehr in der Lage sehen, alleine eine Reise anzutreten.

### STAATSMEISTERTITEL FÜR JUNGE SCHÜTZINNEN

Am 18. März 2007 fand in Innsbruck die Österreichische Luftgewehr Meisterschaft (Jugend I und Jugend II) statt.

Dabei konnte sich **Anna Renetseder** vom Schützenverein Frankenburg den **Österreichischen Meistertitel** mit 199 Ringen von 200 holen, das zugleich auch einen neuen **Österreichischen Rekord** bedeutet!

**Nicole Diewald** erreichte mit 192 Ringen den guten **7. Rang**. Gleichzeitig wurden unsere beiden Frankenburgerinnen für die **Mannschaft** nominiert, wo sie für unser Land Oberösterreich ebenfalls den Österreichischen Meistertitel errangen.



Foto v.l.n.r.: Nicole Diewald und Anna Renetseder mit Bezirksschützenmeister Michael Maier und Jugendlandessportleiter Herbert Sperl

*Gratulation an unsere  
beiden GOLD-MÄDCHEN!*

## FRANKENBURGER KULTURSOMMER 2007

Auch heuer wird es wieder einen festlichen Auftakt der Würfelspielaufführungen geben.

Die Vorbereitungsarbeiten rund um den Frankfurter Kultursommer 2007 laufen bereits auf Hochtouren.

Am Wochenende vom **20. bis 22. Juli** sind wieder eine ganze Reihe kultureller Höhepunkte geplant.

Zum Auftakt wird es am Freitagabend ein von „Gemeinsam für Frankenburg“ organisiertes Open-Air mit **„Roland Neuwirth & Extremschrammeln“** mit Heurigenfest und Präsentation des Festspielweines am Würfelspielgelände geben.

Für Samstagabend ist ein Konzert von **„Sanmera“**, einer 12-köpfigen Gruppe, die feurige kubanisch/südamerikanische Musik spielt, angesagt. Dazu wird noch ein Frankfurter Verein zur Mitorganisation gesucht.

Mit einem **„Fest der Toleranz“** im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes beginnt dann der Marktfest-Sonntag.

Im Rahmen eines Mittagsschoppens am Marktplatz und auf dem Konsumparkplatz sollen abermals zwei verschiedene Musikrichtungen geboten werden.

Ab 15 Uhr gibt es dann das **„Bunte Straßenfest“** mit Künstlern aus aller Welt. Dabei wird auch dieses Jahr wieder die Hauptstraße voll im Zeichen der Kinder stehen. So wie in den vergangenen Jahren wird wieder eine vielfältige Palette an Musik, Tanz, Artistik, Spiel, uvam. geboten. Es wird sicher für jedes Interesse und jedes Alter etwas dabei sein.

Als besonderes Zuckerl gibt es am Abend ein Konzert der „Soul-Companie“ am Marktplatz.

Am Konsumparkplatz wird es erstmals volkstümliche Musik zum Abschluss geben.

### Seifenkistenrennen für Kinder

Natürlich gibt es am Samstagnachmittag wieder das traditionelle Volleyball-Turnier und bei genügend Interesse - der Bedarf wird zurzeit in der Hauptschule erhoben - soll es heuer erstmals auch ein Seifenkistenrennen geben.

Gemäß dem Motto **„Frankenburg hat mehr...“** soll aufgezeigt werden, dass Frankenburg - über die Würfelspiele hinaus - noch etliches zu bieten hat und es versteht, Feste zu feiern.

Allerdings wird dies nur gelingen, wenn erneut viele Frankfurterinnen und Frankfurter zusammenarbeiten und auch die Frankfurter Betriebe das Marktfest so wie bisher unterstützen.

Wenn auch Sie im Marktfestteam mitarbeiten möchten oder Fragen bzw. Anregungen zum Frankfurter Kultursommer 2007 haben, dann stehen Ihnen gerne Hans Baumann (7376) oder Hans Gebetsberger (7827) für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Natürlich werden auch wieder unsere Vereine und Feuerwehren um ihre Mithilfe beim Frankfurter Marktfest gebeten.

*Danke im Voraus.*



## VÖCKLATALER VOLKSLAUF

13 Kilometer durchs Vöcklatal

**Ostermontag, 9. April 2007**

Beginn: ab 09.00 Uhr - Start in Vöcklamarkt

**Anmeldung bis 6. April:**

Gemeindeamt Vöcklamarkt, Tel.: 07682/2655

Onlineregistrierung: [www.voecklatal.at](http://www.voecklatal.at)

## GRÜNDER-VERANSTALTUNG

Wirtschaftskammer Vöcklabruck,

**21. Mai 2007, 19.00 Uhr**

**Ein Info-Abend zur Unternehmensgründung in Vöcklabruck**

Die Teilnahme ist **kostenlos**, eine **Anmeldung** aber **unbedingt erforderlich**:

Wirtschaftskammer Oberösterreich

Telefon: 05-90909-2909

E-Mail: [sc.veranstaltung@wkoee.at](mailto:sc.veranstaltung@wkoee.at)

[www.gruenderservice.at](http://www.gruenderservice.at)



## BLUMENSCHMUCKAKTION

Blumen machen Freude und Häuser mit Blumenschmuck wirken freundlicher.

GFF hat mit den ortsansässigen Gärtnern eine Vereinbarung getroffen. Die Firmen Preiner und Gasselsberger bieten Balkonblumen wie Pelargonie, Cascade, Surfinie, Elfengold, Lieserl, Sanvitalia usw. im 10,5 cm Topf um € 1,60 und fertige Pflanzen um € 2,20 an.

Sie können sich Ihre Balkonkisterl auch bepflanzen lassen. Unsere Gärtner verwenden vorgedüngte Gärtnererde. Das 1 m Kisterl kostet mit 5 Pflanzen € 13,60 und mit großen Pflanzen € 16,60.

Bestellen Sie Ihre Pflanzen rechtzeitig bei den Frankfurter Gärtnern und lassen Sie sich die fertigen Blumenkisterl ins Haus liefern!

## ORTSENTWICKLUNG WURDE ERFORSCHT

Mag. Silvia Aschenberger präsentierte die Ergebnisse ihrer Forschungen über die Auswirkung des Frankfurter Ortsentwicklungsvereins. Einige wichtige Ergebnisse ihrer Arbeit zur Erlangung des Magistergrads an der Paris-Lodron-Universität Salzburg beziehen sich auf

- \* Bürgerbeteiligung,
- \* Schaffung einer Zukunftswerkstatt,
- \* innere Öffentlichkeitsarbeit und
- \* Kundenbindungssysteme.

Die Frankfurter werden zu wenig animiert, im Ort einzukaufen.

Ihre weiteren Empfehlungen betreffen das Internet und den sanften Tourismus.

## FEST IM BOTANISCHEN GARTEN

„Altes Handwerk“ ist das Motto des heurigen Frühlingsfestes im Botanischen Garten am **Sonntag, 6. Mai**, ab 14 Uhr. Mehr Informationen folgen in der nächsten Gemeindezeitung.



## ERSTE-HILFE-KURS

„Gemeinsam für Frankenburg“ und das Rote Kreuz, Ortsstelle Frankenburg, veranstalten ab **10. April**, 19 Uhr, einen Erste-Hilfe-Kurs.

Der **16-stündige Kurs** findet in der Rettungszentrale statt. Weitere Kurstermine werden mit dem Kursleiter individuell eingeteilt.

Da sich in letzter Zeit vor allem bei der Reanimation einiges geändert hat (Defibrillator, Herzmassage), lädt GFF ein, die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen.

**Kursgebühr:** 25 Euro.

**Interessenten** melden sich bitte bei Ortsstellenleiter Johann Hagler, Tel. 0676/471 78 83 oder Dienststelle Frankenburg, Tel. 201 44.

Bitte nicht vor der Einsatzzentrale Parken.

## ORTSGESTALTUNG

Das Team um Josef Kaisinger hat sich für den Frühling einiges vorgenommen: Weitere einheitliche Plakatständer werden aufgestellt, der Hl. Florian an der Redlbrücke wird beleuchtet, und die Möglichkeiten der Installierung einer Kamera auf dem Aussichtsturm werden geprüft. Außerdem werden weitere Brückengeländer farblich gestaltet. Der gesamte Verein wird mit der Marktgemeinde an der Attraktivierung des ‚Platzls‘ arbeiten. Die Arbeiten beginnen Ende März.

### GEMEINSAM FÜR FRANKENBURG

Verein für Ortsentwicklung und Dorferneuerung,  
zur Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr,

Ortsbild, Kultur und Geselligkeit.

c/o Marktgemeinde Frankenburg a. H.,

Marktplatz 4, 4873 Frankenburg;

Kontakt: Martina Heindl, Tel. 07683/5006-35





## MINI CLUB TREFFEN im SONNENSCHEINKINDERGARTEN der MARKTGEMEINDE FRANKENBURG

Interessierte Eltern können mit ihren Kindern einige lustige Spielnachmittage in unserem Sonnenscheinkindergarten verbringen und ihre Kinder dabei auf die Kindergartenzeit einstimmen.

Unserem Team ist es ein Bedürfnis, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, zusammen mit ihren Eltern ein wenig Kindergartenluft zu „schnuppern“. Durch die Nähe der Eltern fühlen sich die Kinder sicher und geborgen und können leichter und offener auf andere Kinder und neue Bezugspersonen zugehen.

Den **MINI CLUB** begleitet Fr. Andrea Eberl. Sie hat die Ausbildung zur Kindergartenhelferin und Spielgruppenleiterin.

### Termine:

12. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai

**Preis pro Block:** Euro 15,--



**Anmeldungen** bitte im Sonnenscheinkindergarten der Marktgemeinde Frankenburg unter den folgenden Telefonnummern: 82863 oder 0664/5311168.

## KINDERGARTENBIBLIOTHEK

Den Kindergartenpädagoginnen ist es, in einer von Medien gesteuerten Umwelt, ein großes Anliegen den Stellenwert des **Bilderbuches** wieder mehr in den Vordergrund zu rücken.



Durch die Eröffnung einer Kindergartenbibliothek wird den Kindern angeboten, pädagogisch wertvolle Bilderbücher im Kindergarten auszuleihen. Eine Spende der Sparkasse Frankenburg in der Höhe von € 100,-- ermöglichte es, das Angebot an Bilderbüchern zu erweitern.

## VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN GEMEINDEAMT

Die dritten Klassen der Volksschule besuchten das Gemeindeamt. Sie waren gut vorbereitet und wollten wissen, wie es mit dem Budget aussieht, wann der Spielplatz fertig wird und wie man Schneepflugfahrer wird. Die Bediensteten bemühten sich, die Fragen der Kinder so anschaulich wie möglich zu beantworten.

Foto (Gerhard Huber): Die Schüler der 3b Klasse mit ihrer Lehrerin Romana Riedl und mit Melanie Scheibl wurden beim Besuch des Gemeindeamts von Bürgermeister Franz Sieberer empfangen.





## ARBEITSMARKT-ARBEITSMARKT



Wir sind ein modernes Hightech Unternehmen in speziellen Gebieten des Anlagen- und Maschinenbaus und stellen folgendes Personal ein:

### Projektleiter/in - Maschinenbau

Voraussetzung:

fundierte Maschinenbau-Ausbildung zumindest auf HTL-Niveau + mehrjährige Erfahrung in der Leitung von technisch anspruchsvollen Maschinen- oder Anlagenbauprojekten.

Wir suchen eine kommunikationsstarke und kundenorientierte Persönlichkeit, die innovativ bei der Entwicklung neuer Produkte mitwirken kann. Sehr gute Englisch- und CAD-Kenntnisse (Pro E, Inventor) sind unbedingt notwendig.

### Maschinenbau-Ingenieur/in

Wichtige Anforderungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise HTL-Maschinenbau) und erste Erfahrungen im Umgang mit CAD-Programmen (Pro E, Inventor).

### Schlosser

Im Bereich unserer Produktion stellen wir mehrere Schlosser ein.

Die wichtigsten Anforderungen sind eine abgeschlossene Lehre (Schlosser, Metalltechniker), gute Schweißkenntnisse (MAG), Erfahrung in der Einzelteilfertigung und die Fähigkeit selbständig nach Werkstattzeichnung zu arbeiten.

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

framag Industrieanlagenbau GmbH  
z. H. Frau Mag. Ulrike Fellner  
4873 Frankenburg, Neukirchner Straße 9,  
Tel.: ++43(0)7683/5040-78,  
Fax: ++43(0)7683/5040-86,  
u.fellner@framag.com  
www.framag.com

## ARBEITSMARKT-ARBEITSMARKT



### Fleischerlehrling gesucht ab Sommer 2007

Bei Interesse bitte melden bei:

Dorfer Direktvermarktung, Obermeier-Holl KEG  
4873 Frankenburg, Dorf 18

Tel.: 07683/8932 oder 0664/820 0234



Organisierte Hilfe der eigenen Region, ein **sozial tätiger Verein**, der in Notsituationen unbürokratisch und schnell helfen will, wird aktiv.

Mit Geldern von Frankensburger und Redleithener Vereinen sollen Menschen, die in diesen Gemeinden leben, bei Schicksalsschlägen finanziell unterstützt werden.

Einige Vereine haben schon Geld überwiesen bzw. zugesagt. Hilfesuchende können sich beim Obmann des Vereins, Hrn. Birnbaumer Alfred, Erlat 34, Frankenburg, bei den anderen Mitgliedern des Vereins oder bei den Gemeindeämtern in Frankenburg und Redleithen melden.



Foto vlnr.: Seifriedsberger Josef, Birnbaumer, Brigitte, Birnbaumer Alfred, Wadl Josef, Pillichshammer Elisabeth

## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der Würfelspielgemeinde Frankenburg  
am **Freitag, 20. April 2007** und 19:00 Uhr  
im Gasthaus Zechmeister.

Auch **neue Mitspieler/Statisten/Mithelfer** sind herzlich eingeladen.

### Aufruf **Kostüme**

Ehemalige Spieler/Statisten werden ersucht, ihre Kostüme/Hüte, die zu Hause gelagert sind, bei Hrn. Franz Zechmeister abzugeben.



Die Anschaffung neuer Kostüme ist sehr kostspielig und der Würfelspielgemeinde ist durch diese Aktion sehr gedient.

### Aufruf **Werbung**

Das Werbematerial für die diesjährige Saison liegt bereits auf. Bitte im Gasthaus Zechmeister oder Imbiss Janschitz abholen.

Die Werbetouren (Plakatieren) beginnen wieder organisiert ab Juni 07 - auch hier sind Freiwillige gefragt. Bitte bei Streicher Helmut melden.

Die Bevölkerung von Frankenburg wird ersucht, aktiv wieder zum Gelingen der diesjährigen Würfelspielsaison beizutragen.

Mithelfer, Statisten usw. werden immer gebraucht. Bitte bei Franz Zechmeister melden!

## FF PEHIGEN

Das Kommando der FF Pehigen möchte sich auf diesem Weg bei allen Bewohnern des Löschbereiches und bei den Mitgliedern der Feuerwehr für die sehr großzügige Unterstützung zum Ankauf einer neuen Tragkraftspritze bedanken.

Mit eurer Spende habt ihr unserer Feuerwehr sehr geholfen und den Löschbereich Pehigen sicherer gemacht.

*Kommandant HBI Thomas Erlinger*

## AKTION DI@LOG

### Kostenloser Internetkurs für Senioren ab 55

Es ist längst nicht mehr nur die jüngere Generation, die die Vorteile des neuen Mediums Internet erkannt hat. Die Praxis zeigt, dass auch immer mehr ältere Menschen die Chancen des Internets kennen lernen und durch die „virtuelle Welt surfen“.

Sie bleiben dabei geistig fit und sie finden im Internet auch Informationen jeglicher Art, neue Kontaktmöglichkeiten und viele Tipps für die selbstständige Lebensgestaltung.

Mit der „Aktion Di@log“ möchte die Hauptschule Frankenburg auch in diesem Jahr wieder - in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferat - die Medienakzeptanz und die Medienkompetenz älterer Menschen in Frankenburg mit dem Wissen der Jugendlichen verbessern. Im Mittelpunkt steht die Idee des Generationen übergreifenden Lernens. Die Jugendlichen geben ihr Wissen über das Internet an Erwachsene ab 55 Jahre weiter.

Dabei werden sich auch bestimmt so manche Gespräche entwickeln, die den Dialog zwischen Alt und Jung fördern.

Der kostenlose Internetkurs in der Hauptschule Frankenburg findet heuer am **Donnerstag, den 19. April vormittags ab 9 Uhr** statt.

Um den Kurs optimal vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung** mit Name, Adresse, Telefonnummer **bis spätestens 4. April** bei Herrn Hauptschul-Direktor Alois Hemetsberger (☎ 5018-11) oder bei Herrn Raimund Zweimüller am Gemeindeamt (☎ 5006-25) erforderlich.

Da freie Seminarplätze vom Landesjugendreferat vergeben werden, wird eine sofortige Anmeldung empfohlen.



„Aktion Di@log“  
- Eine gute Gelegenheit für alle Seniorinnen und Senioren, das Medium Internet kennen zu lernen.

## INFOS DER VOLKSSCHULE

### AKTIONSTAG „BEWEGUNG UND SPORT“

Die VS Frankenburg a. H. hat auch am 2. Aktionstag des Schwerpunktjahres „Bewegung und Sport“ am 9. Jän. teilgenommen. Dieser Tag stand unter dem Motto „Die Schule nimmt Haltung an“.



In den Klassen wurde im Rahmen des Unterrichts Klassenkurzturnen durchgeführt, in den Turnstunden wurden Übungen zur Haltungsschulung von den Kindern begeistert aufgenommen.

Berichte zu den Aktionstagen findet man im Internet unter [www.bewegungundsport.eduhi.at](http://www.bewegungundsport.eduhi.at).

---

### DAS LESEMOBIL IN FRANKENBURG

Am 12. Jän. fand eine Ausstellung des Lesemobils des Lesekompetenzzentrums OÖ in Frankenburg statt. Die Kinder der 3. und 4. Klassen konnten in der Mehrzweckhalle interessante und lehrreiche Stationen zum Thema „Buch und Lesen“ absolvieren und waren mit Feuereifer bei der Sache.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde, die für diese Ausstellung die Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt und auch die Auf- und Abbauarbeiten übernommen hat.



*Dir. Wielander*

### SCHREIBOLYMPIADE

Bei der Schreibolympiade 2007 haben auch einige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Frankenburg teilgenommen.

Mit ihrem Reizwortaufsatz „Laura, die kleine Hexe“ wurde **Michaela Streicher** aus der 4b Klasse zur **Schulsiegerin** gekürt.

Herr Prok. Binder von der Raiffeisenbank überreichte der „Schriftstellerin“ als Anerkennung für ihre Leistung



am 8. März neben einer Urkunde auch ein kleines Präsent sowie einen Bücher-Gutschein der Fa. Thalia.

---

### HAUPTSCHULE FRANKENBURG

An drei Nachmittagen gestalteten die HauptschülerInnen der 3.b (Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten) die **Wände des Auspeisungssaales** der Schule.



Mit der Wandgestaltung wurde versucht, die Atmosphäre für die Auspeisung freundlicher zu gestalten.



Großzügige finanzielle Unterstützung wurde von der Gemeinde gewährt.

*Erwin Kovacs*



## INFORMATION ÜBER DIE NEUE LEADER REGION HAUSRUCKWALD/VÖCKLATAL

20 Leader Regionen soll es in OÖ in der neuen Leader Periode von 2007-2013 geben.

Derzeit laufen die Vorarbeiten für die Bewerbung. Ein bundesweites Auswahlverfahren wird voraussichtlich im Herbst 2007 über die neuen Leaderregionen entscheiden. Wir gehen davon aus, dass ab Ende 2007 Leader Förderanträge gestellt werden können und damit mit der Umsetzung von Projekten begonnen werden kann.

Entscheidend für eine Anerkennung als Leader Region wird vor allem eine hohe Qualität der vorbereiteten Projektideen sein.

Zahlreiche Projektideen wurden in der **Zukunftskonferenz** in Vöcklamarkt bearbeitet.

Die gemeinsame Identität der Region Hausruckwald Vöcklatal findet ihren Schwerpunkt in den Themen **Wald und Holz**, die Projekte aus allen Branchen prägen sollten.

Durch eine **regionale Tourismusorganisation** soll die Vermarktung der touristischen Angebote in der Region verbessert werden. Es sollten auch neue Angebote zum Thema Naturerlebnis geschaffen werden.

In der Landwirtschaft wird an Projekten im Bereich **Bioenergie** sowie an Konzepten zur Vermarktung bäuerlicher Produkte gearbeitet.

Im Bereich der Wirtschaft sollen Projekte im Bereich der **erneuerbaren Energie** bearbeitet werden.

Ein wichtiges Thema wird die **Aus- und Weiterbildung** in der neuen Periode einnehmen.

**IMPRESSUM:** Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 02/2007; Auflage: 1.900; Fotos: © Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mi., 6. Juni 2007**



### Voraussetzungen eines Leaderprojektes:

- \* Neuartige, innovative Vorhaben
- \* Nachhaltig, wirkungsvoll und bedeutsam für die Region
- \* Umsetzung im Rahmen einer Kooperation keine Einzelpersonen!

Projekte, die mit diesen Kriterien übereinstimmen, können grundsätzlich mit Leader Fördermitteln unterstützt werden.

Gerne können Sie uns mit Ihren Projektideen unter 07675/39299 oder unter [info@hausruck.co.at](mailto:info@hausruck.co.at) kontaktieren.

Regionalverband Hausruckwald-Vöcklatal  
Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang, 07675/39299  
[info@hausruck.co.at](mailto:info@hausruck.co.at) [www.hausruck.co.at](http://www.hausruck.co.at)

### OMA-DIENST WIRD WEITER AUSGEBAUT

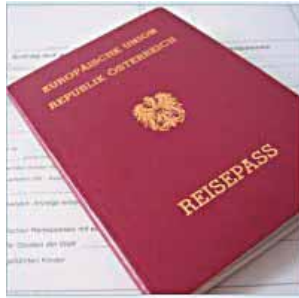


Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden.

Informationen erhalten Sie bei der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610-0

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT VÖCKLABRUCK INFORMIERT:

2007 verlieren ca. 17.000 Reisepässe im Bezirk Vöcklabruck ihre Gültigkeit wegen Zeitablauf. Um in der Hauptreisezeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine frühe Beantragung empfohlen.



Folgende **Dokumente** werden benötigt:

- \* *alter Reisepass*
- \* aktuelles *Passfoto* nach EU-Richtlinien
- \* *Meldezettel* (falls vorhanden)
- \* *Geburtsurkunde* (bei Minderjährigen bzw. wenn der Geburtsort im alten Pass nicht aufscheint.)
- \* *Staatsbürgerschaftsnachweis* bei Kindern;
- \* *Nachweis* bei Namensänderung od. akad. Titel.

Die **Zustellung** des neuen Passes dauert

\* bei Antragstellung über die **Gemeinde** bis zu **3 Wochen**.

\* bei Antragstellung **Bezirkshauptmannschaft** ca. **7 - 8 Tage** (ab Dateneingabe) oder bei **Expresszustellung** bis zu **3 Tage**.

### NOTPASS:

Wird direkt von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt, wenn keine Zeit mehr für die übliche Zustellung besteht. Erforderliche Dokumente: wie beim normalen Reisepass

Nachteil: Gilt nur für die Urlaubsreise, bzw. ½ bis 1 Jahr Gültigkeit nach Ausstellung.

### Kosten:

Reisepass (Notpass) € 69,--

Expresspass € 100,--

Am **Marktgemeindeamt** beantwortet Frau Stalinger Sonja, Tel.: 07683/5006-23, gerne alle Fragen bezüglich Reisepässe.

Infos sowie Antragsformulare finden Sie im Internet unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Reiseinformationen: <http://www.bmaa.gv.at/>.



## UNSER CHRONIST, ALTBÜRGERMEISTER KONS. MARTIN KAISER, BERICHTET:

### 1927: GEMEINDEARZT

Nachdem Dr. Richter im Vorjahr die Gemeindearztstelle gekündigt hatte, wurde vom Gemeindevausschuss Herr Dr. Franz Ottinger vorerst provisorisch bestellt.

Mit Datum 1. März 1927 erfolgte dann die definitive Bestellung zum Gemeindearzt der Sanitätsgemeinde Frankenburg.

### 1937: SCHORNSTEIN – UMLEGUNG

Im März 1937 wurde mit den Abbrucharbeiten am ehemaligen Elektrizitätswerk begonnen. Am 6. Juni um 11 Uhr vormittags wurde der 42 m hohe Schornstein umgelegt. Damit hat ein Werk sein Ende gefunden, das seinerzeit für Frankenburg eine große Bedeutung zu gewinnen versprach.



Im Frühjahr 1921 wurde mit dem Bau der Dampfzentrale begonnen und im Jahre 1922 erfolgte die Inbetriebnahme. Ihre Leistung betrug 1200 KW. Aber schon im Jahre 1925 wurde der Betrieb fast ganz eingestellt und nur im äußersten Notfall auf kurze Zeit wieder aufgenommen.

Die von der „OKA“ errichtete große Dampfzentrale in Timelkam machte später das Frankfurter Werk ganz überflüssig, so dass es im Jahre 1937 fast gänzlich abgetragen wurde. Der Schornstein war einer der letzten Reste, die der Vernichtung anheim fielen.

## KULTURLEITBILD OÖ

### - Willkommen zum Diskurs

Mit Beginn des Jahres 2007 startet das Land Oberösterreich einen breit angelegten, öffentlich geführten Diskussionsprozess für ein Kulturleitbild Oberösterreich.

Ein besonderes Anliegen dabei ist es, via Internet, Befragungen und Diskussionsforen eine möglichst große Beteiligung der kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Als Basis für den Einstieg in die Diskussion hat das Landeskulturreferat ein Diskussionspapier erstellt, das kulturpolitische Leitlinien des Landes vorstellt, Standpunkte des kulturellen Lebens in unserem Land aufzeigt und mögliche Schwerpunkte der Kulturarbeit für die Zukunft formuliert, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

In dem zwei Jahre dauernden Diskussionsprozess wird auf Basis dieses Papiers ein Kulturleitbild entstehen, das Leitlinien, Schwerpunkte und Visionen für die Kulturarbeit der nächsten 15 Jahre skizziert.

Wir laden Sie herzlich ein, von der Möglichkeit der Beteiligung Gebrauch zu machen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

### Beteiligung am Diskussionsprozess

Die Internetplattform [www.kulturleitbild.at](http://www.kulturleitbild.at) ermöglicht allen kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv am Diskussionsprozess zu beteiligen.

Unter der Rubrik „*Ihre Meinung*“ können Sie Ihre Meinung zum Diskussionspapier mitteilen. Die Beiträge werden vom Landeskulturreferat gesammelt und als Basis für die Überarbeitung des Diskussionspapiers „Kulturleitbild Oberösterreich“ verwendet.

Selbstverständlich können Sie sich auch über den Postweg am Diskussionsprozess beteiligen. Schicken Sie Ihre Meinung dazu einfach an die Landeskulturdirektion, Redaktion „Kulturleitbild OÖ.“, Promenade 37, 4021 Linz.

Das Diskussionspapier und der dazugehörige Fragebogen liegen für Sie am Gemeindeamt bei Herrn Raimund Zweimüller zum Abholen bereit.

*Eine Information des Kulturreferates  
der Marktgemeinde Frankenburg a.H.*

## SIEDLERVEREIN

### PFLANZENAUSCHMARKT

Der Siedlerverein veranstaltet am **12. Mai** zum dritten Mal seinen Pflanzenauschmarkt von 9 bis 12 Uhr vor dem Kulturzentrum.

### LANDESGARTENSCHAU

Der Siedlerverein bietet für die Landesgartenschau in Vöcklabruck Eintrittskarten zum ermäßigten Preis von 8 Euro. (Normalpreis 11 Euro). Gutscheine für Dauereintrittskarten sind beim Siedlerverein für 55 Euro statt 65 Euro erhältlich (Anna Zeilinger, Tel. 20698 oder Monika Frickh, Tel. 7923).

Die Landesgartenschau hat von **27. April bis 14. Oktober** von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

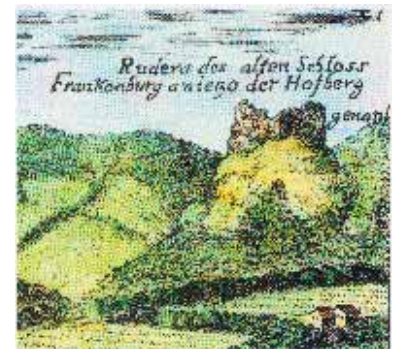
Der Siedlerverein Frankenburg ist seit Oktober mit der Gestaltung des Siedlergartens neben der Hatschek-Stiftung beschäftigt. Besuchen Sie uns auf unserer gemütlichen Terrasse oder informieren Sie sich bei den Fachvorträgen über die verschiedensten Gartenthemen!

## HEIMATVEREIN

### DIE ‚FRANKENBURG‘

Gemeindefrater Dr. Franz Ottinger wird beim zweiten **Vereinsabend** des Heimatvereins am **3. April** beim Wirt z'Dorf über die Forschungsergebnisse von der Burg auf dem Hofberg berichten. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Erwin Hofbauer gibt mit vielen Bildern einen Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr für den Heimatverein.

Von zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten ragen besonders die Herausgabe des Buches „Wirtshäuser und Flaschenbierhandlungen in Frankenburg und



Redleiten“ und das Frankfurter Gstanzlsingen „G'sunga und G'spott“ heraus. Die DVD davon ist in der Raiffeisenbank erhältlich.



[REDACTED]

April

[REDACTED]

Juni

[REDACTED]

Mai

[REDACTED]

[REDACTED]

Gesunde Gemeinde

[REDACTED]

## Sportliche Veranstaltungen

### Wanderrung auf dem Frankenburg

#### Höhenrundwanderweg (Weg-Nr. 120)

Samstag, 14. April, 6 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ausk.: Anton Wimmer (☎ 7293)

Veranstalter: Naturfreunde

### Radtour Salzburger Seenplatte

Sonntag, 30. April, 7 Uhr, TP: Schulparkplatz

Anmeldung erbeten bei Franz Seiringer (☎ 7324)

Veranstalter: Naturfreunde

### Familienwanderung Plombergstein (Rundtour)

Eine kurzweilige Wanderung mit vielen Attraktionen

Sonntag, 20. Mai, 12 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Adi Watzl (☎ 8760)

Veranstalter: Naturfreunde

### Frankenburgler Freizeicup

Pfingstsonntag, 26. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Beginn der Vorwundenspiele

Pfingstsonntag: 27. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Fröhlichhoppen und

Beginn der Finalsiepiele

17 Uhr: Finalspiel um den **Hobby-Fußball**

**Wanderpokal** mit anschließender

**Siegehrung**

Veranstalter: TSV Sektion Fußball

### Wanderrung vom Königsee zum C.v.Stahlhaus

Ausgangspunkt: Hinterbrand

Sonntag, 17. Juni, 6 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Anton Wimmer (☎ 7293)

Veranstalter: Naturfreunde

### Mountainbike-Tour Schafbergalm

Ausgangspunkt: Unterrach

Sonntag, 24. Juni, 8 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Leo und Aloisia Groß (☎ 7855)

Veranstalter: Naturfreunde

### Langsamlauffreff

#### Power walking - Nordic walking

Ausk.: Karl Jungwirth (☎ 0660/2136873)

In verschiedenen Gruppen wird ohne Atemnot eine Stunde gelaufen und gewalkt und es werden Bewegungen mit Dehnpausen gemacht.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

## Allgemeine Hinweise

### Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag bis Freitag ..... 8 - 12 Uhr

Dienstag ..... 16 - 19 Uhr

### Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr

Dienstag: ..... 16 bis 19 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Internationaler Notruf ..... 112

Feuerwehr ..... 8331

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 122

Polizeiinspektion Frankenburg ..... 059 1334 164

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 133

Rettung ..... 07672/28144

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 144

Ärztelnotruf ..... 141

Vergiftungszentrale ..... 01/4064343

Gemeindeamt ..... 5006

Amtsleiter Gerhard Huber ..... DW 10

Vorzimmer Christine Fettingner ..... DW 11

Bauamt Johann Bayer ..... DW 40

Standesamt Adolf Gehböck ..... DW 24

Meldeamt Inge Birnbauer ..... DW 20

Internet: ..... <http://www.frankenburg.info>

E-mail: ..... [gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

### Öffnungszeiten Jugendtreff Frankenburg

im 1. Stock des Gebäudes der Landesmusikschule

und des Gemeindegartens

**jeden Freitag und Samstag von 16 - 20 Uhr**

Für die Besucher des Jugendtreffs gibt es keine strikte Altersbeschränkung, jedoch gilt als Richtwert ein Alter zwischen 12 und 16 Jahren.

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

**6. Juni 2007**

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: [raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at)

# Frankenburgler Veranstaltungs- kalender



**April - Juni  
2007**

Ein Service des

**KULTURREFERATES**

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.